



STATUTEN

VEREIN JUGEND CIRCUS BIBER ARNI

24. NOVEMBER 2005

I. Name , Sitz und Zweck

Artikel 1

Unter dem Namen **Verein Jugend Circus Biber** besteht ein Verein im Sinne der Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in 8905 Arni AG

Artikel 2

Der Verein bezweckt den Betrieb des Jugend Circus Biber. Er ermöglicht Kindern und Jugendlichen aus der Region die Beschäftigung mit der Zirkuskunst in vielfältiger Weise in einem kinder- und jugendgerechten Umfeld.

Artikel 3

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

II. Mitgliedschaft

Artikel 4

Der Verein besteht aus

- Aktivmitgliedern
- Ehrenamtlichen Mitgliedern
- Gönnermitgliedern
- Ehrenmitgliedern

Artikel 5

Als Mitglied des Vereins können alle natürlichen und juristischen Personen aufgenommen werden, welche aktiv am Betrieb des Jugend Circus Biber mitwirken.

Artikel 6

Die Mitgliedschaft wird mit mündlicher oder schriftlicher Beitrittserklärung sowie durch die Aufnahmebestätigung des Vorstandes begründet.

Artikel 7

Aktivmitglieder werden Eltern, deren Kinder als Artistinnen und Artisten im Jugend Circus Biber mitwirken. Aktivmitglieder entrichten pro Kind einen Jahresbeitrag. Dieser gilt zugleich als Mitgliederbeitrag für die Eltern. Aktivmitglieder verpflichten sich zur Mitarbeit im Jugend Circus Biber im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Sie erhalten pro Artistenkind eine Stimme.

Artikel 8

Der Vorstand kann Mitgliedern, die für den Jugend Circus Biber ausserordentliches leisten, den Jahresbeitrag erlassen. Mitglieder des Vorstandes und der Zirkusleitung sind vom Jahresbeitrag befreit.

Artikel 9

- a) Gönnermitglied des Jugend Circus Biber wird man durch die Bezahlung eines freiwilligen Betrages. Den Gönnermitgliedern stehen keine ausdrücklichen Rechte im Rahmen des Vereins zu.
- b) Ehrenamtliche Mitglieder sind Helfer, die während einer ganzen Saison für den Verein Jugend Circus Biber tätig sind. Sie sind vom Jahresbeitrag befreit und mit einer Stimme an der Generalversammlung stimmberechtigt.
- c) Ehrenmitglieder des Jugend Circus Biber können Personen werden, die sich um den Verein in herausragender Weise verdient gemacht haben. Sie werden vom Vorstand vorgeschlagen und durch die Generalversammlung gewählt. Ehrenmitglieder werden vom Jahresbeitrag befreit und sind mit einer Stimme an der Generalversammlung stimmberechtigt.

Artikel 10

Die Aufnahme von Mitgliedern und die Definition des Mitgliederstatus erfolgt durch den Vorstand. Wird jemandem vom Vorstand die Aufnahme in den Verein oder der gewünschte Mitgliederstatus verweigert, so hat er ein Rekursrecht an die nächste stattfindende ordentliche Generalversammlung, welche endgültig über die Aufnahme entscheidet.

Artikel 11

Die Mitgliedschaft endet automatisch per Ende des Zirkusjahres. Ein vorzeitiger Austritt muss durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand erklärt werden. Es besteht kein Anspruch auf das Vermögen des Vereins oder die Rückerstattung von bezahlten Beiträgen.

Artikel 12

Mitglieder welche den Interessen des Vereins zuwiderhandeln und durch ihr Verhalten dem Verein schaden, können vom Vorstand ausgeschlossen werden. Der Ausschluss aus dem Verein erfolgt durch eingeschriebenen Brief.

Wird jemand vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen, so hat er ein Rekursrecht an die nächste stattfindende ordentliche Generalversammlung, welche endgültig über den Ausschluss entscheidet.

Das ausgeschlossene Mitglied hat keinen Anspruch auf das Vermögen des Vereins oder die Rückerstattung von bezahlten Beiträgen.

III. Organisation

Artikel 13

Die Organe des Vereins sind:

- A) Generalversammlung
- B) Vorstand
- C) Zirkusleitung (siehe Artikel 26)
- D) Rechnungsrevision

A) Generalversammlung

Artikel 14

Die Generalversammlung hat folgende Befugnisse:

- a) Genehmigung der Protokolle der ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen
- b) Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und der Zirkusleitung
- c) Abnahme der Jahresrechnung, des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstandes
- d) Beschlussfassung über das nächste Jahresbudget des Vereins
- e) Wahl und Abwahl der Vorstandsmitglieder, der Rechnungsrevisoren und des Präsidenten
- f) Wahl der Zirkusleitung, vorbehalten bleibt Art.26 der Statuten
- g) Festsetzung und Änderung der Statuten
- h) Festsetzung der Höhe der Jahresbeiträge
- i) Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes oder von Mitgliedern

Artikel 15

Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich statt.

Ausserordentliche Generalversammlungen können vom Vorstand einberufen werden, sofern Geschäfte vorliegen deren Behandlung und Beschlussfassung der Generalversammlung zustehen oder auf Begehren eines Fünftels der stimmberechtigten Mitglieder.

Artikel 16

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt schriftlich unter Angabe des Ortes sowie der zu behandelnden Traktanden. Die Einladungen sind den Mitgliedern mindestens 30 Tage vor der Versammlung zuzustellen.

Artikel 17

Anträge müssen mindestens 14 Tage vor der Generalversammlung dem Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Artikel 18

Die Generalversammlung wird vom Präsidenten oder von seinem Stellvertreter geleitet.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse der Generalversammlung und die von ihr getroffenen Wahlen wird ein Protokoll geführt, welches auf unserer Web-Seite abgerufen oder auf Anfrage beim Vorstand bezogen werden kann.

Für die Ermittlung der Abstimmungs- und Wahlergebnisse werden aus dem Kreis der stimmberechtigten Mitglieder zwei bis vier Stimmzähler von der Versammlung bestimmt.

Artikel 19

Aktivmitglieder haben pro Artistenkind eine Stimme.

Ehrenamtliche Mitglieder haben eine Stimme.

Ehrenmitglieder haben eine Stimme.

Artikel 20

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit dem absoluten Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.

Erreichen bei Wahlen nicht genügend Kandidaten das absolute Mehr, entscheidet in einem zweiten Wahlgang das relative Mehr.

Für die Abänderung der Statuten bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten.

Bei Sachgeschäften und Wahlen wird in der Regel offen abgestimmt, es sei denn, der Vorstand oder ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten verlangen geheime Abstimmung.

B) Vorstand

Artikel 21

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern, inklusive Präsident, welche durch die Generalversammlung zu wählen sind.

Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt für eine Amtszeit von einem Jahr. Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig.

Scheiden Mitglieder vor Ablauf der Amtsdauer aus, bestimmt der Vorstand einen Ersatz für den Rest der Amtsdauer.

Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.

Artikel 22

Der Vorstand vertritt den Verein nach Aussen und besorgt die laufenden Geschäfte. Er entscheidet über alle diejenigen Geschäfte, die nicht in die Kompetenz der Generalversammlung oder der Zirkusleitung fallen.

Er kümmert sich um den Verkehr mit den Behörden. Er entscheidet über Ausgaben und Anschaffungen im Rahmen des Budgets.

Artikel 23

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit dem absoluten Mehr sämtlicher Mitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident mit Stichentscheid. Damit der Vorstand beschlussfähig ist, müssen mindestens zwei Drittel der Mitglieder anwesend sein.

Über die Beschlüsse des Vorstandes ist ein Protokoll zu führen.

Artikel 24

Der Vorstand versammelt sich so oft es die Geschäfte erfordern. Der Präsident oder zwei Mitglieder des Vorstandes oder die Zirkusleitung können jederzeit die Einberufung einer Sitzung verlangen. Der Präsident veranlasst die Einberufung.

C) Zirkusleitung

Artikel 25

Die Zirkusleitung des Jugend Circus Biber, die sich aus einem oder mehreren Mitgliedern zusammensetzt, wird durch die Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig.

Scheiden Mitglieder vor Ablauf der Amtsdauer aus, wird vom Vorstand ein Ersatz für den Rest der Amtsdauer bestimmt.

Besteht die Zirkusleitung aus mehreren Mitgliedern, so konstituiert sie sich selbst.

Artikel 26

Die Zirkusleitung ist für die Vorbereitung und Durchführung des Zirkusbetriebes in technischer und künstlerischer Hinsicht verantwortlich. Die Aufteilung der verschiedenen Ressorts obliegt der Zirkusleitung in Absprache mit dem Vorstand.

Die Zirkusleitung nimmt mit einer Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teil.

D) Rechnungsrevision

Artikel 27

Zwei Rechnungsrevisoren werden durch die Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig.

Artikel 28

Die Rechnungsrevisoren haben das Rechnungswesen und die Jahresrechnung zu überprüfen und der Generalversammlung jährlich Bericht zu erstatten.

IV. Finanzen

Artikel 29

Die Einnahmen des Vereins bestehen aus:

- Aktivmitgliederbeiträgen
- Gönnerbeiträgen
- Einnahmen aus Zirkusvorstellungen und Auftritten
- Souvenirverkauf
- Überschuss Gastrobetrieb
- Vermietung von Geräten, Kostümen etc.
- Vermietung von Zelten, Wagen etc.
- Einnahmen aus Inseraten
- etc.

Artikel 30

Die Jahresbeiträge werden auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung festgelegt.

Artikel 31

Dritten gegenüber haftet der Verein nur im Rahmen des Vereinsvermögens. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Artikel 32

Das Geschäftsjahr des Vereins beginnt am 1. November. Die Jahresrechnung wird alljährlich auf den 31. Oktober abgeschlossen.

Artikel 33

Die vorhandenen Mittel sind ausschliesslich für den Betrieb des Jugend Circus Biber sowie für mit dem Vereinszweck zusammenhängende Aufgaben zu verwenden.

V. Auflösung des Vereins

Artikel 34

Die Auflösung des Vereins kann nur an einer speziell dafür einberufenen Generalversammlung beschlossen werden. Der Antrag muss von mindesten einem Fünftel der Mitglieder schriftlich und eingeschrieben bei Vorstand eingereicht werden. Sämtliche stimmberechtigten Mitglieder werden über das Vorhaben orientiert und zur Generalversammlung eingeladen. Damit die Generalversammlung beschlussfähig ist, müssen mindestens zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Von den Anwesenden müssen zwei Drittel für die Auflösung stimmen.

Artikel 35

Ein allfälliges Vereinsvermögen, inkl. Material und Fahrhabe, muss nach der Auflösung des Vereins einem anderen Jugendzirkus, der Jugendarbeit oder einer gemeinnützigen Institution zugeführt werden. Ueber die Verteilung entscheidet bei der Auflösung die Generalversammlung.

VI. Schlussbestimmungen

Artikel 36

Die vorliegenden Statuten treten mit ihrer Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung vom 24. November 2005 in Kraft und ersetzen die bisher geltenden Statuten vom 28. November 2002.